NR. 2 / DEZEMBER 2021

Kirchablättle

KATHOLISCHE
SEELSORGEEINHEIT
ROTTWEIL • HAUSEN • NEUKIRCH

LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER,

„Wo ist der neugeborene König?“ Der Stern, der plötzlich am Himmelszelt zu beobachten ist, lockt sie hinter ihren Fernrohren und Arbeitstischen hervor. Nichts hält sie mehr. Sie wollen dieses Königskind suchen. Sie wollen wissen, ob es stimmt, dass in diesem Kind Gott selber Mensch geworden ist. Sie brechen auf und machen sich auf die beschwerliche Reise nach Betlehem – so erzählt es das Matthäusevangelium. Und wie Matthäus schreibt, erreichen die Sterndeuter nicht ohne Umwege den Stall. Zielgerichtet führt sie ihre Reise in das Schloss von Jerusalem. Wer käme auch auf die Idee zu meinen, dass ein Königskind nicht in einem Schloss geboren wird? Sie müssen erkennen, dass sie ihren Leitstern aus den Augen verloren haben. Vielleicht weil sie zu festgelegt sind in ihren vorgefertigten Meinungen. Vielleicht weil sie meinen, ganz genau zu wissen, wie alles sein müsste. Auch kluge Sterndeuter sind Lernende. Ihr Aufbruch hat sich gelohnt. Trotz der Umwege dürfen sie das Jesuskind finden und ihm begegnen. Sie dürfen sich von Gott begleitet und getragen wissen – auch dann, wenn sie wieder in ihr Heimatland zurückreisen.

Foto: Berthold Hildebrand

Aufbrüche gehören zu unserem Glauben und zu unserer Kirche. Schlagen wir die Bibel auf, können wir unzählige Aufbruchsgeschichten lesen. Immer wieder haben sich Menschen von Gott zum Aufbruch bewegen lassen. Er hat sie gelockt, er hat sie gerufen, er hat sie fasziniert. Solche Aufbrüche gab es in unserer Rottweiler Kirchengeschichte ebenfalls. Und es gibt sie auch heute.

1122 erlebten die Bürgersleute von Rottweil einen Aufbruch. Vor 900 Jahren wurde an der Stelle des heutigen Münsters eine erste Kirche geweiht. Was dies für die Bevölkerung bedeutete, wird in diesem „Kirchablättle“ angedeutet. Unter dem Leitwort „Leben feiern mitten in der Stadt“ will die Münstergemeinde dieses Jubiläum 2022 mit verschiedenen Veranstaltungen begehen. In Auferstehung Christi haben sich engagierte Menschen in der Gruppe „Aggiornamento“ zusammengeschlossen und Veranstaltungen geplant, weil Kirche immer im Aufbruch sein soll – bei uns und weltweit. In Hausen und Neukirch wurde Neues ausprobiert: Der Osterweg, der so viel Zuspruch erfahren hat, oder Gottesdienste unter freiem Himmel. Darüber können wir alle nur dankbar sein!

Ich wünsche Ihnen – auch im Namen des Pastoralteams – ein gesegnetes Weihnachtsfest. Haben Sie den Mut zu immer neuen Aufbrüchen. Gott begleitet sie auch im neuen Jahr 2022.

Ihr Pfarrer Timo Weber

KONTAKT

Leitender Pfarrer
Timo Weber
Tel. 0741 / 9423 517
timo.weber@drs.de

Pfarrvikar
Jürgen Rieger
Tel. 0741 / 7415
juergen.rieger@drs.de

Pfarrvikar
Florian Störzer
Tel. 0741 / 4034 2197
florian.stoerzer@drs.de

Gemeindereferentin
Sigrun Mei
Tel. 0741 / 9423 512
sigrun.mei@drs.de

Gemeindereferentin
Gaby Leibrecht
Tel. 0741 / 343 82
gabriele.leibrecht@drs.de

Gemeindeassistent
Igor Begic
Tel. 0741 / 17575144
igor.begic@drs.de

Diakon im Zivilberuf
Michael Wollek
Tel. 0741 / 1757 293
michael.wollek@drs.de

ITALIENISCHE GEMEINDE
Pfarrer Stan William Ede
stanwilly@yahoo.com
Tel. 07461 / 9661 444

Gemeindereferentin
Maria-Angela Mariano
Tel. 0741 / 1755 019
angela.mariano@drs.de

KROATISCHE GEMEINDE
Pfarrer Josip Jelić
Tel. 0176 / 6433 2195
josip.jelic@drs.de

Gemeindereferent
Mladen Lucic
Tel. 0741 / 407 93
mladen.lucic@drs.de

POLNISCHE GEMEINDE
Pfarrer Piotr Prończuk
Tel. 0178 / 8280 612
piotr.pronczuk@drs.de

Pfarrvikar
Paweł Spólny
Tel. 0179 / 2665 879
pawel.spolny@drs.de

Pfarramtssekretärin
Nicole Goik
Tel. 0741 / 2096 6590
nicole.goik@drs.de

PFARRAMT AUFERSTEHUNG CHRISTI
Dagmar Hezel, Im St. Michael 1
Tel. 0741 / 150 82
AuferstehungChristi.Rottweil@drs.de
www.auferstehung-christi-rottweil.de
Öffnungszeit: Di., Mi., 9 – 12 Uhr,
Do., 16 – 18 Uhr, Fr., 10 – 12 Uhr

PFARRAMT HEILIG KREUZ
Manuela Hirth, Rathausgasse 8
Tel. 0741 / 9423 511
HeiligKreuz.Rottweil@drs.de
www.hl-kreuz-rottweil.de
Öffnungszeit: Mo., Mi., Do., Fr., 9 – 12 Uhr,
Do., 16 – 18 Uhr

PFARRAMT ST. MARIA HAUSEN
Ulrike Beyer, Bronnenkohlweg 4
Tel. 0741 / 342 49
StMaria.Hausen@drs.de
www.st-maria-rottweil-hausen.de
Öffnungszeit: Mo., 8.30 – 11.30 Uhr

PFARRAMT ST. PETER UND PAUL, NEUKIRCH
Claudia Klein, Im Winkel 5
Tel. 07427 / 914 063
StPeteruPaul.Neukirch@drs.de
www.st-peter-paul-neukirch.de
Öffnungszeit: Mo., 9.30 – 10.30 Uhr

REGIONALKANTORIN
Lisa Hummel
Tel. 0159 / 0623 8582, lisa.hummel@drs.de

AUFERSTEHUNG CHRISTI
ROTTWEIL

„Aggiornamento“

Mit diesen Worten soll Papst Johannes XXIII die Aufgabe des II. Vatikanischen Konzils umschrieben haben: Fenster auf, Verheutigung der Kirche. Unter dem Eindruck der Aussagen aus Rom über die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare hatte sich auch der Kirchengemeinderat mit dem Thema beschäftigt. Mehr denn je sehen die Räte die Notwendigkeit, dass in der Kirche etwas geschehen muss, eine Reform, die an die Wurzeln geht, eben eine „Verheutigung“, ein „Aggiornamento“. Der Rat beauftragte einen Ausschuss damit, geeignete Initiativen ins Leben zu rufen. Entstanden ist daraus eine ganze Reihe von Veranstaltungen, die im Weiteren berichtet werden.

„Mein Gott liebt jeden Menschen“

Unter diesem Motto gestaltete ein Schüler eine Fahne für Auferstehung Christi. Am 12. September wurde die Fahne im Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt, gesegnet und im Anschluss vor der Kirche feierlich gehisst und begrüßt die Besucher der Kirche seitdem (fast) ununterbrochen. Fast? In der Nacht vom 25. auf den 26.09. wurde die Fahne von einem Unbekannten heruntergerissen und ist seitdem verschwunden, just bevor hoher Besuch aus Rottenburg erwartet wurde. Gott sei Dank hatten die Organisatoren noch eine „Ersatzfahne“ in der Hinterhand, welche eigentlich als Geschenk für die Nachbargemeinde gedacht war. Diese hängt nun und flattert stolz im Wind. Möge sie daraufhin noch mehr Erinnerung und Aufruf für einen demokratischen, wertschätzenden und gleichberechtigten Umgang der Christen in der Gemeinde untereinander sein.

Jugendnachmittag und Open-Air-Kino

Quasi als Abschluss der Sommerferien und als Nachtreffen der Ministrantenfreizeit luden die Ministrantenleiter zu einem Spielenachmittag mit Gottesdienst und Kinoabend ein. Ein Nachmittag voller Wiedersehen, Erinnerungen und Verkündigung im Spiel wurde geboten. Verkündigung? – Ja, Verkündigung, quasi im Vollzug, im Lachen und im Spiel. Aufbauende Worte gab es dann in der Andacht im Anschluss, als die Jugendlichen in der Kirche zusammen mit der BigBand der Seelsorgeeinheit zusammenkamen und die Impulse der Vorbereitenden auf sich wirken ließen. Einen von den Außentemperaturen her gesehen recht frischen Abschluss des Nachmittages gestaltete sich im Film „Pride“. Typisch britisch mit zahlreichen Angriffen auf die Lachmuskeln und dennoch viel Hintersinn erzählt diese Komödie von den Berührungsängsten zwischen Homo- und Heterosexuellen, eigener Selbstfindung und den kleinen Lebenslügen.

Nachtcafé „Mein Gott! Mein Glaube! Meine Kirche?“

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Aggiornamento“ lud der Kirchengemeinderat zu einem Nachtcafé in der Tradition der SWR-Sendung in die Kirche ein. Religionslehrer Georg Fröhlich übernahm die Moderation, Gesprächsteilnehmer waren die Theologiestudentin Kira Beer aus Tübingen, der Krankenhausseelsorger Gerhard Huber, der ehemalige Priesteramtskandidat Henry Frömmchen sowie das „Urgestein“ aus Auferstehung Christi Gemeindeglied Manfred Weißer. Sie und die über 80 erschienenen Zuhörer bewiesen eindrucksvoll, dass die katholische Kirche trotz der zahlreichen Skandale der letzten Jahre von Männern und Frauen getragen wird, die sie mit viel Herzblut lieben, deshalb auch an ihr leiden und mithelfen wollen, dass sie die Zeichen der Zeit erkennt und mit grundlegenden Reformen in das neue Jahrtausend geht.

Foto: Savio Banholzer

Unter dem Motto „Minis gestrandet – Eine Reise ins Ungewisse“ verbrachten wir Ministranten von Auferstehung Christi 10 wundervolle Tage in der Nähe von Osnabrück auf unserer alljährlichen Minifreizeit. Neben abenteuerlichen Geländespielen und anstrengenden Stationsläufen wurde auch viel gebastelt, gesungen und Volleyball gespielt und natürlich durfte auch ein Ausflug in die Stadt Osnabrück nicht fehlen.

BEMERKENSWERT

Oliver Renn ist gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderates,
Romina Karolewski die Stellvertreterin.

Sonntagsgottesdienste

11.00 Uhr Eucharistiefeier

HEILIG KREUZ
ROTTWEIL

900 Jahre Heiligkreuz

Über die Einzelheiten des Baubeginns der Rottweiler Hauptkirche im Jahr 1122 wissen wir wenig. Bekannt ist lediglich, dass zu diesem Ereignis Bischof Ulrich I. von Konstanz kam. Ein recht klares Bild aber haben wir von der Epoche, in der das geschah: Es war die Zeit der Kreuzzüge, daher auch das Patrozinium „Heiligkreuz“ für die neue Kirche. Sie war die Sinnmitte der Stadtbevölkerung, war geistliche und geistige Heimat und Identitätsanker der Menschen und über die Jahrhunderte hinweg in höchstem Maße gemeinschaftsstiftend.

Wie jede Kirche war Heiligkreuz für die Menschen die Schnittstelle zwischen Zeit und Ewigkeit. Eben das selbstverständliche Miteinander der Generationen – der Verstorbenen auf dem Friedhof, der Neugeborenen am Taufbecken und der mitten im Leben Stehenden im Gotteshaus – war ja das eigentliche Faszinosum der späteren Hauptkirche der Stadt. Um sie pulsierte das gesamte kommunale Leben. Nicht von ungefähr wurden dort die Schultheißen gewählt. Diese universale Sicht offenbart die damalige Bedeutung einer Stadtkirche und ist zugleich Zeugnis vom einstigen Verständnis der conditio humana, der ganzen Fülle menschlichen Daseins, wie es uns heute leider abgegangen ist.

Leben – feiern – mitten in der Stadt

Das Heilig-Kreuz-Münster ist ein Besuchermagnet. Viele Besucher unserer Stadt, die sich durch die Stadt führen lassen, wünschen den Besuch unserer Kirche. Die Menschen interessieren sich für die baugeschichtliche Entwicklung unseres Gotteshauses. Besonders spannend empfinden sie die Zusammenhänge, wie die gotische Architektur mit dem Erleben des Glaubens dieser Zeit für die Gläubigen zusammenhängt. Große Aufmerksamkeit erfahren auch das aktive Zunftleben und die Präsenz der Zünfte bei den Prozessionen. Das große Engagement der Kirchengemeinde wird ebenso wohlwollend wahrgenommen.

Erste Gedanken zum Jubiläumsjahr nachgefragt bei Prof. Dr. Werner Mezger (Münsterbauhütte) und Peter Hugger (Stadtführer)

Foto: Berthold Hildebrand

Manche Registerzüge im Spieltisch führen ein Eigenleben

Hoffentlich springt sie heut Morgen an!

Sonntagmorgen, Orgelempore. Voller Elan habe ich die Stufen zu meinem sonntäglichen Arbeitsplatz erklommen und freue mich einerseits auf die Messe und habe andererseits immer eine Frage im Hinterkopf, bevor ich den Zündschlüssel an der Orgel umdrehe: „Springt sie heut an?“ Jener Drehmechanismus zum Starten des Orgelmotors macht seit jeher keinen sonderlich robusten Eindruck. Sie springt an, die erste Hürde wäre geschafft. Nun treffen aber mit hoher Wahrscheinlichkeit eine oder mehrere der folgenden Unzulänglichkeiten ein: Die elektronische Speichervorrichtung für die Klangfarben speichert leider nicht; die Trompete möchte eine Extraeinladung (ist sie einmal gezogen, kann sie nicht durch Drücken des Nullknopfes entfernt werden, das muss manuell geschehen); das Nachthorn im Pedal lässt sich gar nicht abschalten (man hört aber auch nichts von ihm, das Register tönt nicht); der Subbass schaltet sich von selbst ein und aus (ein dauerndes Klacken der Elektromagnete ist gut hörbar, fragende Blicke, ich kann nur mit den Schultern zucken); der Schweller, eine Einrichtung mit Jalousien, die sich mit einem Tritt bewegen lassen (beim Schließen wird der Klang leiser, beim Öffnen lauter), öffnet sich nach dem Schließen wieder – ich muss was auf dem Schwelltritt abstellen.

Neben all diesen Tücken hat die alte Dame noch andere Probleme: sie gehört dringend gereinigt (die Reinigung der Orgel sollte alle 20 bis 25 Jahre geschehen), auch müssen Verschleißteile kontrolliert, ggf. erneuert und die Elektrik ausgetauscht werden. Man hat sehr lange nichts an der Orgel gemacht, sie ist etwas in die Jahre gekommen und benötigt nun von Grund auf eine Renovierung, damit sie in Zukunft wieder einwandfrei funktioniert und mit vollem Klang das Heilig-Kreuz-Münster füllen kann.

Lisa Hummel, Regionalkantorin

BEMERKENSWERT

Auftakt des Jubiläumsjahres wird ein feierlicher Gottesdienst am 01.01.2022 sein.

Sonntagsgottesdienste

9.30 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Eucharistiefeier

SANKT PETER UND PAUL
NEUKIRCH

Erstkommunion 2021

Nach der langen, coronabedingten Wartezeit von einem Jahr konnten die Kinder aus Neukirch und dem Vaihingerhof am Weißen Sonntag endlich ihre Erstkommunion feiern. Da die Pfarrkirche St. Peter und St. Paul in Neukirch für die acht Kinder mit ihren Familien zu eng gewesen wäre, wurde das Fest kurzerhand nach Rottweil ins Heilig Kreuz Münster verlegt. An diesem besonderen Ort wurde die Feier unter dem Motto „Wer teilt gewinnt“ zu einem einmaligen Erlebnis.

Bild: Kummer

Fronleichnam

In diesem Jahr gab es einen ganz besonderen „Herrgottstag“: Anstelle des Gottesdienstes in der Pfarrkirche mit anschließender Prozession, versammelten wir uns unter freiem Himmel um unseren Fronleichnamsaltar. Ein Highlight war, dass seit langem erstmals wieder unsere Ministrantinnen ihren Dienst am Altar ausüben durften und so zur feierlichen Atmosphäre beitragen konnten. Musikalisch gestaltet wurde die Feier von Organistin Martina Kummer am Keyboard und der Musikkapelle Neukirch, die nach erzwungener Corona-Pause jetzt wieder aktiv werden durfte, was den Gottesdienst in besonderer Weise bereicherte.

Bild: Keller

Firmung

Die diesjährige Firmvorbereitung wurde von der Frage begleitet: „Ist da wer? – Gott?“ Die Firmlinge setzten sich damit auseinander, wo Gott wohl ist, wenn sie traurig oder einsam sind und jemand zum Reden brauchen. Nachdem der Termin zwei Mal verschoben werden musste, konnte im Juni Pfarrer Weber den Jugendlichen aus unserer Gemeinde im Heilig-Kreuz-Münster endlich die Firmung spenden.

Brigida-Fest

Zu Ehren der Heiligen Brigida von Irland, deren Verehrung in Neukirch eine lange Tradition hat, wird immer im Juli ein feierlicher Gottesdienst gefeiert, in welchem die Erstkommunionkinder noch einmal ihre festlichen Gewänder tragen. Obwohl wir zum Ende des Outdoor-Gottesdienstes ein paar Regentropfen abbekamen konnte der anschließende Stehempfang (anstelle unseres traditionellen Gemeindefestes) stattfinden. Die freiwilligen Spenden kamen – wie auch die Kollekte – den Opfern der Flutkatastrophe im Ahrtal zugute.

Bild: Kummer

Aufnahme neuer Ministranten

Zu unserer großen Freude durfte die Kirchengemeinde im Rahmen des Brigida-Festes fünf der Kommunionkinder in den Ministrantendienst aufnehmen. Herzlich willkommen Leo, Lorena, Melissa, Petar und Sarina! Weil ihr so ein bewegtes Jahr hinter euch habt, sollt ihr hier mal zu Wort kommen:

Wie ging es euch denn, nachdem die Erstkommunion letztes Jahr abgesagt werden musste? Da sind sie sich einig: *Wir waren erst mal sehr enttäuscht und traurig – wir waren doch schon so gut vorbereitet.*

Und wie war dann die Erstkommunion in der fremden Kirche? Melissa: *Ungewohnt und neu.* Sarina: *Aufregend und schön.* Lorena: *Es war ein schönes Erlebnis.*

Warum wolltet ihr Mini werden?

M: *Weil ich an Gott glaube und ich es wollte.*

S: *Weil ich es schön finde, im Gottesdienst mitzuwirken.* L: *Ich wollte den Pfarrer unterstützen und weil ich an Gott glaube.*

Wie ist es denn jetzt, Mini zu sein?

Auch hier große Einigkeit: *Wir haben einmal vorher geübt und finden, wir werden von den großen Minis gut unterstützt. Obwohl wir immer etwas aufgeregt sind macht es viel Freude und Spaß dabei zu sein.*

BEMERKENSWERT

Wir können wieder zu wöchentlichen Sonntagsgottesdiensten einladen.

Sonntagsgottesdienste

9:00 und 10.30 Uhr Eucharistiefeier im Wechsel

SANKT MARIA
HAUSEN

Osterweg
Um das Osterfest für alle erlebbar zu machen, haben einige Engagierte einen Osterweg gestaltet. Hier konnte man bei einem Rundweg den Geschehnissen um Ostern an 10 Stationen nachspüren.

Fotos: C. Müller

Bei Firmung und Erstkommunion zu Gast in Rottweil
Am Freitag, den 25.6. feierten 14 Jugendliche aus Hausen ihre Firmung im Heilig-Kreuz-Münster. Bischof Fürst hat Pfarrer Rieger für diese Feier als Firmspender beauftragt. Am 17.07. konnten die sechs Hausener Erstkommunionkinder ihren Festgottesdienst in der Auferstehung-Christi-Kirche mit Pfr. Weber feiern. Herzlichen Dank an die Vorbereitungsteams beider Feste, die jeweils einen wunderschönen Gottesdienst gestaltet und die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg begleitet haben.

Sommerlager 2021
Solala Land – Ein Traum wird wahr, unter diesem Motto stand das diesjährige Sommerlager der Katholischen Jugend Hausen. Nachdem es im letzten Jahr coronabedingt ausfallen musste, ging es für die Kinder und Jugendlichen aus Hausen in diesem Jahr nach Unterschächen in der Schweiz. Für zwei Wochen hatten die Verantwortlichen ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, das allen eine schöne Zeit ermöglichte.

Katholische Jugend Hausen
Für die KJH ist der Alltag inzwischen fast wieder normal. In der Jugendarbeit dürfen sich bis zu 24 Personen treffen, wodurch Gruppenstunden und monatliche Programmpunkte, wie zum Beispiel ein Oktoberfest oder ein Krimiabend mit Hygienekonzept stattfinden können. Da die Jugendlichen in der Schule regelmäßig getestet werden und viele bereits geimpft sind, genießen es alle, wieder ein Stück Normalität zu haben.

Kleinkindergottesdienst trotz(t) Corona
Vor Corona gab es circa alle sechs Wochen das Angebot der Kleinkindergottesdienste im Altarraum der Hausener Kirche. Nachdem in 2020 eine Durchführung nicht möglich war, war es den 12 vorbereitenden Müttern wichtig in diesem Jahr wieder etwas anbieten zu können. Unter dem Thema „Wir entdecken Gott in Erde, Feuer, Wasser, Luft“ wurden vier Gottesdienste im Freien gestaltet. Alle Gottesdienste waren mit Anmeldung, was den Vorbereitungsteams auch ermöglichte, die jeweiligen Familien persönlich zu begrüßen. Durch die Feier im Freien konnten die Familien in einem großen Kreis den Abstand problemlos einhalten und alle Kinder hatten freie Sicht. Auch an Heiligabend soll es um 16 Uhr einen Kleinkindergottesdienst in der Kirche geben. Sobald es möglich ist, soll der Gottesdienst wieder zurück in den Altarraum, um dort den Kindern die Rituale in der Kirche spielerisch vertraut zu machen.

Monatliche Familiengottesdienste
Diese sollen im kommenden Jahr nach der Coronapause wiederbelebt werden. Wir freuen uns über alle, die sich hier engagieren wollen und dieser bereichernden Gottesdienstform wieder auf die Beine helfen. Willst du mitmachen?

Kirchenchor ohne Publikum
Dieses Jahr gab es bisher nur fünf Singstunden. Die Proben finden in der Kirche statt, wo wir den Abstand besser einhalten können. Wir würden uns freuen, auch mal wieder in einem Gottesdienst singen zu können. Aber mit den Abstandsgeboten sind Empore und Altarraum leider zu eng. So hoffen wir inständig auf das Ende der Pandemie und dass alle bis dahin durchhalten. Vielleicht entdecken ja auch Neue ihre Freude am Singen. Vor allem suchen wir weitere Männerstimmen.

Wohin bewegt sich unsere Gemeinde?
Nicht erst seit Corona spürt man, dass die Kirche Veränderungsprozessen ausgesetzt ist. Ist die Umsetzung Jesu Botschaft so noch zeitgemäß? Braucht es weitere oder andere Formen? Wie wird die Gemeinschaft unseres Glaubens spürbar? Sind wir für alle offen? Werden wir unserem Auftrag gerecht? Wie ist die Situation in den bestehenden Gruppierungen?
Mit diesen und anderen Fragen möchte sich der Kirchengemeinderat Hausen in der nächsten Zeit befassen und in einem Klausurtreffen nach Antworten und neuen Impulsen suchen.

BEMERKENSWERT
Was im vergangenen Dezember nicht möglich war, wollen wir dieses Jahr verwirklichen. Wir feiern am Heiligabend um 18 Uhr vor einem echten Stall am Oberrotenstein.

Sonntagsgottesdienste

9.00 und 10.30 Uhr Eucharistiefeier im Wechsel

POLNISCHE KATHOLISCHE GEMEINDE

MATKI BOŻEJ RÓŻAŃCOWEJ

Zeit für Veränderungen

Nach neun Jahren ist für die Polnische Gemeinde in Rottweil der Moment gekommen, sich schweren Herzens von Pfarrer Wiesław Soja zu verabschieden. Der Abschiedsgottesdienst fand im Heilig-Kreuz-Münster statt; gemeinsam mit Pfarrer Soja haben auch unser Pfarrvikar Paweł Spólny, Pater Marian Rybak sowie Pfarrer Timo Weber und Diakon Michael Wollek den Gottesdienst gefeiert. Pfarrer Weber verabschiedete Pfarrer Soja mit Segenswünschen für seine Arbeit in der neuen Gemeinde und dankte ihm für die gemeinsame Zeit und Zusammenarbeit hier in der Seelsorgeeinheit. Pfarrer Soja war Teil des Pastoralteams der Seelsorgeeinheit und hat auch gerne deutschsprachige Gottesdienste in der Helios-Klinik und andere Vertretungen übernommen.

Foto: Nicole Goik

Die polnische Gemeinde hat Pfarrer Soja eine Menge zu verdanken. Seine Aufgabe war nicht leicht, denn er ist als junger Pfarrer im Jahr 2012 nach Deutschland gekommen und nahm die Stelle des Pfarrers in unserer Gemeinde an, die damals neu gegründet wurde. Es war mit Sicherheit eine Herausforderung, aber seine Arbeit und sein unermüdlicher Einsatz hat reiche Früchte getragen. Nachdem wir Pfarrer Soja im Oktober verabschiedet habe, durften wir im November unseren neuen Pfarrer Piotr Prończuk willkommen heißen. Wir wünschen Pfarrer Prończuk einen guten Start in Rottweil und Gottes reichen Segen für seinen priesterlichen Dienst in unserer Gemeinde.

Decyzją miejscowego biskupa od 1 listopada 2021 nowym proboszczem Polskiej Parafii Rottweil jest ks. Piotr Prończuk. Na pracę i duszpasterską posługę w nowym miejscu, w naszej parafii życzymy potrzebnych łask i błogosławieństwa Bożego i owoców duchowych dla niego i całej parafii.

BEMERKENSWERT

Alle Informationen zu Gottesdiensten in polnischer Sprache finden Sie auf unserer Homepage https://pmk-rottweil.duszpolonia.org

Sonntagsgottesdienste

9.00 Uhr Eucharistiefeier in der Auferstehung-Christi-Kirche

ITALIENISCHE KATHOLISCHE GEMEINDE

SACRO CUORE DI GESÙ

Rückblick 2021

Auch in diesem Jahr konnten wir unsere liebgewonnenen Traditionen nicht gebührend feiern. Gleich zu Beginn des Jahres mussten wir schweren Herzens unsere „Italiener-Fasnet“ absagen und zur Osternacht gab es ebenfalls keine Zusammenkunft mit der Gemeinde und somit fand auch keine Ostereiverlosung statt.
Unser 60-jähriges-Jubiliäum konnten wir dann mit einem Festgottesdienst am 26.09.2021 in Auferstehung Christi feiern. Der eigens angereiste Domkapitular Dr. Stäps aus Rottenburg, feierte mit uns gemeinsam den durchgängig zweisprachigen Gottesdienst. Musikalische wurde dieser durch den italienischen Kirchenchor begleitet. Besonders das „Pane del Cielo“ während der Kommunion weckte mit seiner Innigkeit und Anmut so manche Träne bei den Mitfeiernden.
In unserer **Chronik-Ausstellung** erfahren Sie mehr über die Entstehung der italienischen Gemeinde in Rottweil, das Gemeindeleben, Aktivitäten, Ängste und vieles mehr aus den letzten 60 Jahren. Sie finden unsere Ausstellung in der **Kapellenkirche**.

SACRO CUORE DI GESÙ
COMUNITÀ CATTOLICA ITALIANA, ROTTWEIL

Was erwartet uns in 2022?

Gerne würden wir Sie an dieser Stelle zu unserer **italienischen Fasnet** in 2022 einladen, aber wir wissen aktuell selbst nicht wie und ob wir feiern können. Dies gilt auch für die **Ostereiverlosung** in der Osternacht, anlässlich des Patroziniums von Auferstehung Christi. Schauen wir mit Zuversicht in die Zukunft und hoffen wir das Beste.

Carissimi, purtroppo anche quest’anno per poter accedere alle **liturgie di Natale** bisogna **assolutamente iscriversi**.
Coloro che non si iscriveranno non potranno partecipare alla Santa Messa di Natale. Nel calendario in questo libretto troverete gli orari delle celebrazioni. Noi del consiglio pastorale, insieme a Don Stan e Maria Angela vi auguriamo un Buon Natale. Possa Gesù bambino trovare posto nel vostro cuore.

BEMERKENSWERT

Gewählte Vorsitzende: Romina Karolewski
Stellvertretender gewählter Vorsitzender: Adriano Luceri

Sonntagsgottesdienste

11.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapellenkirche

KROATISCHE KATHOLISCHE GEMEINDE

SV. LEOPOLD BOGDAN MANDIĆ ROTTWEIL

KATHOLISCHE SEELSORGEEINHEIT
ROTTWEIL • HAUSEN • NEUKIRCH

Hrvatska katolička zajednica „Sv. Leopold Bogdan Mandić“ Rottweil

U našoj zajednici „Sv. Leopold Bogdan Mandić“ u Rottweilu, u protekloj godini nije bilo nikakvih velikih aktivnosti – korona kriza. Ali ipak nismo zaboravili naše starije, bolesne i osamljene vjernike. Njih smo u ovo vrijeme po potrebi i prilikama posjećivali. Redovito smo imali svete Mise na hrvatskom jeziku, subotom u 18.00 sati u Hl. Kreuz Kirche u Rottweilu. Tako će biti do daljnjega.
Svima Vama želimo čestit Božić, sretnu i blagoslovljenu novu 2022. godinu, Vaši Josip Jelić, župnik i Mladen Lucić, župni referent.

In unserer Gemeinde „Sv. Leopold Bogdan Mandić“ in Rottweil, haben wir im vergangenen Jahr, coronabedingt, keine größeren Veranstaltungen gehabt. Aber trotz allem haben wir die älteren, kranken und alleinstehenden Gläubigen unsere Gemeinde nicht vergessen. Über diese schwierige Zeit hinweg haben wir sie besucht.
Wir haben regelmäßig Gottesdienste – samstags um 18.00 Uhr – in der Hl. Kreuz Kirche in Rottweil gehalten.
Ihnen allen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und gesegnetes neues Jahr!
Eure Josip Jelić, Pfarrer und Mladen Lucić, GR.

BEMERKENSWERT

Sonntagsgottesdienste

18.00 Uhr samstags, Vorabendmesse im Heilig-Kreuz-Münster

Trauer um Franz Wasmeier

Am 20. Juli 2021 verstarb im Alter von 71 Jahren Franz Wasmeier. 45 Jahre lang war er Mesner in der Ruhe-Christi-Kirche. Mit viel Herz und tiefem Glauben tat er diesen wichtigen Dienst. Viele Menschen unserer Kirchengemeinden fühlen sich mit ihm verbunden und vermissen ihn schmerzlich. Im Gebet denken wir an ihn.

Foto: Roland Zimmerer

Gesichter unserer Seelsorgeeinheit

Im letzten Jahr haben wir Igor Begic in unseren Gemeinden als Praktikant begrüßt. Erfreulicherweise wird er nun in den kommenden zwei Jahren auch seine Assistenzzeit bei uns verbringen und das Pastoralteam verstärken. In seiner Ausbildungszeit wird einer seiner Aufgaben die Erstkommunionvorbereitung sein.

Foto: Bertold Hildebrand

In unseren Gemeinden gibt es die Möglichkeit, ein sogenanntes „Freiwilliges Soziales Jahr“ zu machen. Wir freuen uns, dass sich Jonas Karle aus Böhringen auf diese Stelle beworben hat. Bis August 2022 wird er die Pfarrämter bei ihrer Arbeit unterstützen. Interessenten für das FSJ-Jahr 2022/23 können sich bei Dagmar Hezel, Telefon 0741/15082 melden.

Foto: Dagmar Hezel

Aktion Dreikönigssingen

Die Sternsinger wollen um den 6. Januar herum den Segen der Weihnacht in die Häuser und Wohnungen bringen. Bitte nehmen Sie die Kinder und Jugendlichen freundlich auf und unterstützen Sie die Aktion Dreikönigssingen mit Ihrer Spende. Liebe Sternsinger: Toll, dass Ihr wieder mitmacht!!! Vielen Dank!

Mitarbeiterfest wird verschoben – Herzlichen Dank

Jedes Jahr findet im Januar ein Fest für die zumeist ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit statt. Dieses Fest ist ein Zeichen der Dankbarkeit und der Wertschätzung. Letztes Jahr mussten wir diese Feier coronabedingt absagen. 2022 wollen wir das Mitarbeiterfest im Juni nachholen. Einladungen gehen zu gegebener Zeit zu.
Ich möchte es aber nicht versäumen auf diesem Wege allen herzlich zu danken, die sich in den vergangenen Monaten für unsere Kirchengemeinden eingesetzt haben. Jedes Engagement ist ein starkes Glaubenszeugnis und ein Bekenntnis zur Gemeinde. Dies tut uns allen gut, stärkt uns gegenseitig und macht Hoffnung. Ihnen allen ein ganz großes Dankeschön und „Vergelts Gott“.

Auf dem Weg zur Firmung

35 Jugendliche der Gemeinden Heilig Kreuz und Auferstehung Christi sind im Herbst in die Firmvorbereitung gestartet. Besondere

GOTTESDIENSTE ZUR WEIHNACHTSZEIT IN DER SEELSORGEEINHEIT IV ROTTWEIL 2021 / 2022

	HEILIG-KREUZ-MÜNSTER	KAPELLENKIRCHE	AUFERSTEHUNG CHRISTI KIRCHE	HAUSEN ST. MARIA	NEUKIRCH ST. PETER UND PAUL
Fr. 24.12. Heilig Abend	**14.00** Krippenandacht für Kleinkinder **16.00** Krippenspiel mit der kleinen Kantorei **20.00** Christmette der kroatischen Gemeinde **22.00** Christmette mit den Münstersängerknaben		**16.00** Familiengottesdienst mit Krippenfeier, Mädchenkantorei, Hörgeschädigten und der italienischen Gemeinde **18.00** Eucharistiefeier **22.30** Christmette der polnischen Gemeinde	**16.00** Kleinkindergottesdienst in der Kirche **18.00** Heiligabendfeier am Oberrotenstein **22.00** Christmette in der Kirche	**18.00** Andacht zum Heiligen Abend vor der Kirche
Sa. 25.12. Weihnachten	**9.30** Hochamt mit dem Münsterchor **18.00** Vesper mit der Männerschola **19.00** Eucharistiefeier	**11.00** Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde	**9.00** Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde **11.00** Eucharistiefeier	**10.30** Eucharistiefeier	**9.00** Eucharistiefeier mit Segnung von Familien und Johanneswein
So. 26.12. Stephanus	**9.30** Eucharistiefeier mit Segnung von Familien und Johanneswein **11.30** Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde **17.00** Offenes Weihnachsliedersingen	**11.00** Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde	**9.00** Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde **11.00** Eucharistiefeier mit Segnung von Familien und Johanneswein	**9.00** Eucharistiefeier mit Segnung von Familien und Johanneswein	
Mi. 29.12.	**9.00** Eucharistiefeier		**18.30** Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde		
Do. 30.12.		**19.00** Eucharistiefeier			
Fr. 31.12. Silvester	**17.00** Eucharistiefeier zum Jahresschluss			**18.00** Eucharistiefeier zum Jahresschluss	
Sa. 01.01. Neujahr	**17.00** Eucharistiefeier zum Auftakt der 900-Jahrfeier.		**9.00** Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde **11.00** Eucharistiefeier		
So. 02.01.	**9.30** Ökumenischer Gottesdienst **11.30** Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde **19.00** Eucharistiefeier	**11.00** Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde	**9.00** Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde		**10.30** Eucharistiefeier mit Jahresrückblick
Mi. 05.01.	**9.00** Eucharistiefeier		**18.30** Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde		
Do. 06.01. Erscheinungsfest	**9.30** Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger **11.30** Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde	**11.00** Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde	**9.00** Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde **11.00** Eucharistiefeier mit den Sternsingern	**10.30** Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger	**9.00** Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger

Foto: Gaby Leibrecht

Highlights waren bisher ein Wochenende in Achdorf, mit Spielen, erlebnispädagogischen Elementen und thematischen Einheiten rund um das Sakrament der Firmung und die Fahrt zur ökumenischen Jugendbegegnungsstätte Taizé. Gebetszeiten, Bibeleinführungen, Gespräche in Kleingruppen, Spiele, Mitanpacken bei ganz unterschiedlichen Aufgaben, ermöglichten besondere Erfahrungen und neue Impulse für den persönlichen Glauben. In Zeiten der Pandemie ein bestärkendes Gemeinschaftserlebnis, bei dem zahlreiche Kontakte zu Jugendlichen aus anderen Ländern geknüpft werden konnten.
Bis zur Firmung am 13. Februar, stehen unter anderem noch monatliche thematische Firmzirkeltreffen sowie ein Tag rund um das Thema „Jesus" mit Schwester Johanna vom Kloster Heiligenbronn auf dem Programm.

Erstkommunion 2022

Die Drittklässler werden – trotz aller Widrigkeiten – auch dieses Jahr eingeladen an der Vorbereitung zur Erstkommunion teilzunehmen und dann das Fest der ersten heiligen Kommunion zu feiern. In der Vorbereitungszeit dürfen die Kinder und ihre Familien in Gruppentreffen, Weggottesdiensten und Gemeindegottesdiensten Erfahrungen des Glaubens sammeln, die Gemeinde im Kirchenjahr erleben und in Gemeinschaft den Glauben feiern. In unserer Seelsorgeeinheit sind nachfolgende Termine für die Erstkommunionfeiern 2022 vorgesehen:
St Maria, Hausen 24.04., *St Peter und Paul, Neukirch* 24.04., *Auferstehung Christi* 01.05. (Ersatztermin: 30.04.), *Heilig Kreuz* 08.05. (Ersatztermin: 07.05.). Änderungen vorbehalten.
Anmeldungen nimmt Gemeindeassistent Igor Begic, Igor.Begic@drs.de, entgegen.

*** Anmeldung zu den Weihnachtsgottesdiensten erforderlich!**

Die Weihnachtsgottesdienste sind in der Regel immer sehr gut besucht. Aufgrund der Coronapandemie können wir leider in unsere Kirchen nicht so viele Menschen aufnehmen, wie in den Jahren vor Corona. Deshalb die dringende Bitte: Melden Sie sich zu den Gottesdiensten an. **Die Pfarrämter nehmen Ihre Anmeldungen entgegen von 06. bis 22.12.**, auch per E-Mail:
Heilig-Kreuz-Münster:
Anmeldung-HeiligKreuz.Rottweil@drs.de
Auferstehung-Christi-Kirche:
AuferstehungChristi.Rottweil@drs.de
Hausen: Gabriele.Leibrecht@drs.de
Neukirch: 0152/59122473
Falls wir coronabedingt Änderungen vornehmen müssen, informieren wir Sie über die Homepage und die Tagespresse.

© 2021 Seelsorgeeinheit Rottweil - Hausen - Neukirch | Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Timo Weber | Titelfoto: iStock.com/Rawpixel | Druck: Druckerei Hohl, Balgheim | Recyclingpapier aus 100% Altpapier | Gestaltung: www.zepf-werbung.de